

2716/AB-BR/2012

Eingelangt am 28.12.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

Anfragebeantwortung

An den
Präsidenten des Bundesrats
Georg Keuschnigg
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-10.000/0042-I/PR3/2012
DVR:0000175

Wien, am . Dezember 2012

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die BundesrätlInnen Dönmez, Schreuder und Kerschbaum haben am 30. Oktober 2012 unter der **Nr. 2928/J-BR/2012** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Erschwernisse im ausführenden Betriebsdienst bis hin zu Sicherheitsrisiken durch Elemente der derzeitigen ÖBB-Struktur gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Gibt es a) konkrete Vorschläge bzw. b) Pläne für Änderungen des Bundesbahngesetzes im derzeitigen 3. Hauptstück, um mehr Klarheit und Sicherheit für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im ausführenden Betriebsdienst bei den ÖBB zu erreichen und damit vermeidbare Sicherheitsrisiken auszuschließen?*
- *Wenn ja: Bis wann werden Sie entsprechende Vorschläge dem Nationalrat übermitteln?*
- *Wenn nein: Warum nicht?*

Grundsätzlich sind Eisenbahnsicherheitsfragen im Eisenbahngesetz geregelt, daher würde eine Änderung des Organisationsgesetzes der ÖBB (Bundesbahngesetz) keinen wesentlichen Mehrwert bedeuten.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.